

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 70.

Dresden, den 10. August

1864.

Siebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 2. August 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 587 bis mit 593. — Vortrag der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Emmrich, eine Revision aller beim vorigen ordentlichen und außerordentlichen Landtage gestellten ständischen Anträge zc. betr. und Beschluß, die in dieser Sache von der Zweiten an die Erste Kammer gelangten Protokoll-extracte zu den Acten zu nehmen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über 1) die Petition Karl Reinhard Fröhner's in Wechselburg wegen Befreiung der Vorschufvereine von der Stempelabgabe und 2) über die Beschwerde des Creditvereins zu Meißen wegen Herbeiziehung desselben zur Gewerbesteuer und zu den Communalabgaben und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des adoptirten Berichts der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Rittergutsbesizers Rees auf Zöbiger und Gen., sowie der Städte Zwenkau, Pegau und Groitzsch, wegen Sicherstellung der Pegau-Leipziger Chaussee bei Connewitz vor Hochwasser zc. und Beschluß, dieselbe der hohen Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben. — Berathung des adoptirten Berichts der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerde des Gasthofsbesizers Estler in Glaschütze über angeblich gesetzwidriges Verfahren des königl. Ministeriums des Innern und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Gastwirths Robert Miersch in Blasewitz, die Ertheilung von Schankconcessionen und §. 38 des Gewerbegesetzes betr. und Beschluß, dieselbe der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu übergeben. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Gasthofsbesizers A. W. Zentsch in Tolkewitz über das Verfahren des königl. Ministeriums des Innern in innenbenannter Schankconcessions-sache und bez. Petition um Schadenersatz zc. betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 21 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath von I. K. (7. Abonnement.)

Schimpff und Geh. Finanzrath Klemm, sowie in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär von Egidy aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer nicht beanstandet und von den Herren Domherr von Wazdorf und Bischof Forwerk mitvollzogen wird.

(Königl. Commissar Geh. Regierungsrath von Mangoldt tritt ein.)

Präsident von Friesen: Es ist nun der Registrandenvortrag vorzunehmen und ich ersuche den Herrn Secretär bei Nr. 587 zu beginnen.

(Nr. 587.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer über die Petition der von der Juristenfacultät Leipzig creirten Notare um nachträgliche Immatriculation.

Präsident von Friesen: Der Bericht ist bereits gedruckt und vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 588.) Bericht der vierten Deputation der Ersten Kammer von 43 Petitionen, resp. Beschwerden, die verweigerte Gewährung einer Entschädigung für den Wegfall gewerblicher Verbieterrechte betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Bericht ist sehr umfanglich und wird daher noch nicht sogleich zur Vertheilung kommen können. Er kommt sodann auf eine Tagesordnung.

(Nr. 589.) Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereines zu Augustsburg an die Petition der landwirthschaftlichen Vereine im Bezirke der Amtshauptmannschaft Annaberg, die Errichtung einer Staatsmobiliar-Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Erklärung wird an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 590.) Petition des Herrn Subdiaconus M. Lampadius und Gen. zu Leipzig um einige Modificationen des Gesetzentwurfes über die Emeritirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen.

Präsident von Friesen: Diese Angelegenheit liegt bei der ersten Deputation zur Berathung vor, wird daher an dieselbe abzugeben sein.

(Nr. 591.) Protokoll-extract der Zweiten Kammer vom 27. Juli d. J., enthaltend die Berathung des Berichts I über den Antrag des Abg. Schreck und Gen.,